

# Spruch

Autor(en): **Schneiter, Erwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **72 (1968)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317352>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# *Spruch*

## *I*

*Mancher träumt  
von hohen Zinnen  
und vergißt,  
daß Beginnen  
aller Größe  
Anfang ist*

## *II*

*Klage  
nicht  
über die Nöte  
der Menschen!  
Trage  
Licht  
in die Not  
eines Menschen!*

Erwin Schneiter

Aus dem Gedichtbändchen «Aufklang und Übergang», erschienen im Francke-Verlag, Bern. Der Verfasser lebt als Schriftsteller in Stettlen (Bern). Er dürfte unsern Leserinnen bekannt sein als Gründer und geschäftsleitender Zentralpräsident der Schweizerischen Vereinigung Schule und Elternhaus.